

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bürgerservice und Sicherheit	Datum: 06.11.2015	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.9	Bezeichnung der Vorlage: Antrag der CDU-Fraktion vom 20.08.2015 gemäß § 20 der Geschäftsordnung; hier: Verkehrsaufkommen auf dem Rebhuhnweg		Datum: 09.11.2015
Vorlage-Nr: VO/3365/15			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	17.11.2015	Ausschuss für Stadtentwicklung und -planung	

Sachverhalt:

Mit Antrag vom 20.08.2015 stellt die CDU-Ratsfraktion den Antrag die Verwaltung zu beauftragen geeignete Maßnahmen zur Behebung der Missstände auf dem Rebhuhnweg zu ergreifen.

Im vorliegenden Fall hat sich eine größere Zahl von Anwohnern des Rebhuhnweges darüber beschwert, dass das Verkehrsaufkommen während der Grünanlieferung bei der Firma Feger zu massiven Verkehrsstörungen und Behinderungen führt. Besonders das Verkehrsaufkommen während der Grünanlieferung sei auf diesem Feldweg sehr hoch.

Es sollte das Verkehrsaufkommen mit besonderem Hinblick auf die Anzahl der LKW geprüft werden.

Um das Verkehrsaufkommen auf dem Rebhuhnweg zu erfassen, hat in der Zeit vom 26.10. bis zum 30.10.2015 eine verdeckte Verkehrserfassung mit Hilfe des Geschwindigkeitsmessgerätes stattgefunden.

In diesem Zeitraum wurden insgesamt 1.345 Fahrzeuge gezählt, die eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 37,00 km/h fuhren.

In Fahrtrichtung Harbecker Straße fuhren insgesamt 677 Fahrzeuge mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 35,72 km/h. Drei Fahrzeuge wurden mit einer Geschwindigkeit von mehr als 70 km/h gemessen. Ein Fahrzeug fuhr 100 – 109 km/h.

In Fahrtrichtung Kahrbahn wurden 668 Fahrzeuge gezählt, die mit einer Geschwindigkeit von 37,21 km/h an der Messstelle entlang fuhren. Vier Fahrzeuge fuhren 70 – 79 km/h.

In der Zeit vom 26.10. bis 30.10.2015 befuhren insgesamt 471 Pkw, 868 Lkw, sowie 6 Motorkrafträder den Rebhuhnweg.

Somit ist ein erhöhtes LKW-Aufkommen auf dem Rebhuhnweg festzustellen.

Die Firma Feger hat sich für das Jahr 2016 nicht als Grünannahmestelle beworben, so dass ab dem Jahr 2016 mit einer Abnahme des LKW- und Pkw-Aufkommens auf dem Rebhuhnweg zu rechnen ist.

Für das Frühjahr 2016 ist eine erneute Verkehrsmessung auf dem Rebhuhnweg geplant, um festzustellen ob eine Abnahme des Verkehrsaufkommens tatsächlich eingetreten ist.

Ferner wurde der Antrag an den Fachbereich 302 – Umwelt, Verkehr, Abwasser weitergeleitet, so dass die Nutzung der Feldwege durch LKW beurteilt und ggf. Ausbesserungen des Feldweges vorgenommen werden können.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und –planung nimmt Kenntnis.

Kosten und Finanzierung:

Neben den Kosten für die Verkehrsmessung sind keine weiteren Kosten angefallen.

Anlage/n:

Antrag der CDU-Fraktion betreffend Verkehrsaufkommen Rebhuhnweg

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Karneth,
Erste Beigeordnete

Gez. Schulz,
Fachbereichsleiter
FB 201

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

21. Aug. 2015

BH Anl.

24/8

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wegberg
Der Vorsitzende

CDU FÜR
WEGBERG

Herrn Bürgermeister
Michael Stock
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

Wegberg, 20.08.2015

**Antrag gemäß § 20 der Geschäftsordnung des Rates und
der Ausschüsse der Stadt Wegberg**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wegberg stellt hiermit
folgenden Antrag gemäß § 20 der Geschäftsordnung des Rates
und der Ausschüsse der Stadt Wegberg:

**Der Rat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen,
geeignete Maßnahmen zur Behebung der Missstände zu
ergreifen.**

Begründung:

Die Mitglieder der CDU-Fraktion wurden von einer größeren
Zahl von Anwohnern des Rebhuhnwegs darauf angesprochen,
dass das Verkehrsaufkommen während der Grünanlieferung
bei der Firma Fegers zu massiven Verkehrsstörungen und
Behinderungen führt. Zusätzlich soll es ein insgesamt sehr
hohes LKW Aufkommen auf diesem Feldweg geben

Vor diesem Hintergrund erscheinen aus Sicht der CDU-Fraktion

CDU-Wegberg
Rathausplatz 8
41844 Wegberg

Telefon: 02434-3118
Fax: 02434-910624
info@cdu-wegberg.de
www.cdu-wegberg.de

folgende Dinge geboten:

a) Das Verkehrsaufkommen und die Verkehrssituation sind während der Anlieferungstermine zu prüfen und zu beurteilen. Aus den Ergebnissen sollen Punkte zur Verbesserung der Verkehrssituation hergeleitet werden.

b) Da es sich um einen Feldweg handelt, ist durch das Ordnungsamt das LKW Aufkommen zu prüfen. Gleichzeitig ist die Nutzung der Feldwege durch LKW's zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorsitzende

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Georg Gellissen', written in a cursive style.

Georg Gellissen

